



**Wollwirtschaftliches.**

Im Hinblick auf die Bestimmungen der Beschlüsse über die weitere Behandlung des Wolltarifs...  
Der Gesamtsatz für die Errichtung einer Reichs-Handelsstelle tritt am 14. Dezember in Kraft...

Der Gesamtsatz für die Errichtung einer Reichs-Handelsstelle tritt am 14. Dezember in Kraft...  
Die Agrarier rechnen bereits mit der Nichternte der Handelsverträge...

**Richt- und Schick.**

Für Schulneubauten sollen wir jetzt arbeiten...  
Am 13. Juni d. J. brannte die Schule ab; die Kinder blieben zunächst ohne Unterricht...

Am 13. Juni d. J. brannte die Schule ab; die Kinder blieben zunächst ohne Unterricht...  
Der Bericht der Reichs-Schuldenkommission sowie die Nachrichten der Einnahmen und Ausgaben...

**Deutscher Reichstag.**

(Bericht der Landes-Tag.)

15. Sitzung vom 7. Dezember, 1. Abm.

Am Tisch des Bundesrats: Herr v. Tschammer, Graf v. Windthorst, General v. Fiebig, Unterstaatssekretär Dr. A. Lindemann...  
Präsident Graf v. Ballestrem eröffnet die Sitzung.

Der Bericht der Reichs-Schuldenkommission sowie die Nachrichten der Einnahmen und Ausgaben des Reichs...  
Es folgt die erste Beratung des Gesetzesentwurfs, betr. die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit...

Abg. Wörfel (Mitt.): Ich beantrage, die Vorlage, in der es sich um andere rechtswidrige Dinge handelt, einer besonderen Kommission von 14 Mitgliedern zur Vorberatung zu überweisen...

Abg. Voimann-Eltenburg (natl.): Ich schicke mich diesem Vortrage an, um so mehr, da es sich um einen verhältnismäßig wichtige Angelegenheit unter den besonderen Umständen einer Wahlmännerversammlung handelt...

Abg. Voimann (fr. Abg.): Auch meine Partei ist mit der Kommissionsüberlegung einverstanden...  
Präsident Graf v. Ballestrem unterbricht den Redner...

Der Antrag Gräber wird angenommen...  
Nunmehr wird die Berichtigung der Interpellation über die Kohlenfrage fortgesetzt.

Abg. Dr. Wörfel (Mitt.): So lange wir nicht verhindern können, daß die Kohlenfrage von privaten Kapital ausgebeutet werden, können wir wenig gegen die Vertheuerung der Kohlen thun...  
Abg. Voimann (fr. Abg.): Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Konsumenten. In der Vertheuerung besteht eine ordentliche...  
Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...  
Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

Die Kohlenfrage ist für mich die entscheidende Punkt, sondern die mangelhafte Versorgung der Konsumenten...

aus nicht gehen. Der Vorsitz des Präsidenten verdient Beachtung. (Sonntag) Freitag, den 10. Montag und noch Sonntag. (Sonntag) Freitag, den 10. Montag und noch Sonntag. (Sonntag) Freitag, den 10. Montag und noch Sonntag.

Verwendung des Spiritus beschließen auf anderen Dingen (namentlich Wein) zu verwenden. Der Vorsitz des Präsidenten verdient Beachtung. (Sonntag) Freitag, den 10. Montag und noch Sonntag.

warten wird, ob Sie den Eid darauf setzen werden. Der Vorsitz des Präsidenten verdient Beachtung. (Sonntag) Freitag, den 10. Montag und noch Sonntag.

**Anstalt.**

**Der südafrikanische Krieg.**

Die Präsidenten der beiden niederländischen Kammern haben gemäß dem ihnen erteilten Auftrag den im Haag weilenden Präsidenten Krüger durch Begrüßungsschreiben willkommen geheißen. Das Schreiben des Präsidenten der Zweiten Kammer enthält eine einfache Sympathieerklärung. Das Schreiben des Präsidenten der Ersten Kammer drückt die Zustimmung zu dem ersten Ziele Krügers aus, den Krieg zu beenden, der unangebracht und erzwingend sei und in so barbarischer Weise geführt werde, und spricht die Hoffnung aus, daß die Unabhängigkeit der Südafrikanischen Republik für immer gewahrt bleiben möge. Krüger empfangt gefest nimmermehr über den Herrn Krüger. Das Publikum brachte dem Präsidenten vor dem Hotel lebhaftest Jubelungen dar. Krüger erschien wiederholt auf dem Balkon und verneigte sich demselben. Eine Kundgebung für Krüger bei der Königin Wilhelmina ist gestern offiziell nachgedacht worden.

Die Präsidenten der beiden niederländischen Kammern haben gemäß dem ihnen erteilten Auftrag den im Haag weilenden Präsidenten Krüger durch Begrüßungsschreiben willkommen geheißen. Das Schreiben des Präsidenten der Zweiten Kammer enthält eine einfache Sympathieerklärung. Das Schreiben des Präsidenten der Ersten Kammer drückt die Zustimmung zu dem ersten Ziele Krügers aus, den Krieg zu beenden, der unangebracht und erzwingend sei und in so barbarischer Weise geführt werde, und spricht die Hoffnung aus, daß die Unabhängigkeit der Südafrikanischen Republik für immer gewahrt bleiben möge. Krüger empfangt gefest nimmermehr über den Herrn Krüger. Das Publikum brachte dem Präsidenten vor dem Hotel lebhaftest Jubelungen dar. Krüger erschien wiederholt auf dem Balkon und verneigte sich demselben. Eine Kundgebung für Krüger bei der Königin Wilhelmina ist gestern offiziell nachgedacht worden.

Die Präsidenten der beiden niederländischen Kammern haben gemäß dem ihnen erteilten Auftrag den im Haag weilenden Präsidenten Krüger durch Begrüßungsschreiben willkommen geheißen. Das Schreiben des Präsidenten der Zweiten Kammer enthält eine einfache Sympathieerklärung. Das Schreiben des Präsidenten der Ersten Kammer drückt die Zustimmung zu dem ersten Ziele Krügers aus, den Krieg zu beenden, der unangebracht und erzwingend sei und in so barbarischer Weise geführt werde, und spricht die Hoffnung aus, daß die Unabhängigkeit der Südafrikanischen Republik für immer gewahrt bleiben möge. Krüger empfangt gefest nimmermehr über den Herrn Krüger. Das Publikum brachte dem Präsidenten vor dem Hotel lebhaftest Jubelungen dar. Krüger erschien wiederholt auf dem Balkon und verneigte sich demselben. Eine Kundgebung für Krüger bei der Königin Wilhelmina ist gestern offiziell nachgedacht worden.

**Militär-Gericht.**

— [Ein Noviz] Der Militär Friedrich Adolf Heidler aus Giebelstein, jetzt bei der 4. Compagnie des 72. Regiments Infanterie, hatte sich gestern vor dem Standgericht zu verantworten. Der Angeklagte, am 12. Dezember 1880 geboren, ist wegen seiner Pflichtlosigkeit verurteilt worden. Am 3. Juli nachmittags 3 Uhr dieses Jahres hatte er mit drei Kameraden auf der Büchelstraße in Giebelstein und schließlich den hiesigen Weinhandlungsbetrieb besetzt und ihm mit gedünntem Wasser eingegossen. Dabei traktierte er den Beamten mit einer Pistole, von der er nicht einmal einen Schuß gelassen hat. Die Schützengarde gab sich nicht der Drohung, den Beamten erschießen zu wollen, was 3. freilich viel deutlicher ausdrückt. Der Anführer hat sich schließlich genötigt, die Pistole zur Seite zu schießen, und 2 Wollknäule gelang es, den 3. nach der Wache zu bringen. Aber hier angeklagt, gebietet mit 2 Tiel etwas zu thun, jedoch zu verlieren, als eine polizeiliche gemeinsamer Schimpfwort zum besten und verlor in der letzten der Anwesenden, nämlich die Polizeibeamten Hoffmann, Lindenbergel und Hert, sowie Herr's Chefkapitän erschossen zu werden. Da man den Meisten nicht anders bändigen konnte, wurden er und die beiden mit Sägen gefesselt. Der Angeklagte war heute in allen Punkten gefällig, worauf gegen ihn eine Strafe wegen Verleumdung und Verhörung von dem Verbrechen des Todtschlages zum Tode am 27. Tagen Gefängnis beantragt wurde, als Strafmilderung kam seine damalige Unmündigkeit und seine bisberige gute Führung bei der Truppe in Betracht. Doch der Gerichtshof hielt an dem Tode fest, und es erging das oben erwähnte Urteil gegen vorliegen und erklärte sich deshalb nicht für zuständig, was vielmehr die Angelegenheit an die höhere Gerichtsbarkeit.

Die Präsidenten der beiden niederländischen Kammern haben gemäß dem ihnen erteilten Auftrag den im Haag weilenden Präsidenten Krüger durch Begrüßungsschreiben willkommen geheißen. Das Schreiben des Präsidenten der Zweiten Kammer enthält eine einfache Sympathieerklärung. Das Schreiben des Präsidenten der Ersten Kammer drückt die Zustimmung zu dem ersten Ziele Krügers aus, den Krieg zu beenden, der unangebracht und erzwingend sei und in so barbarischer Weise geführt werde, und spricht die Hoffnung aus, daß die Unabhängigkeit der Südafrikanischen Republik für immer gewahrt bleiben möge. Krüger empfangt gefest nimmermehr über den Herrn Krüger. Das Publikum brachte dem Präsidenten vor dem Hotel lebhaftest Jubelungen dar. Krüger erschien wiederholt auf dem Balkon und verneigte sich demselben. Eine Kundgebung für Krüger bei der Königin Wilhelmina ist gestern offiziell nachgedacht worden.

Die Präsidenten der beiden niederländischen Kammern haben gemäß dem ihnen erteilten Auftrag den im Haag weilenden Präsidenten Krüger durch Begrüßungsschreiben willkommen geheißen. Das Schreiben des Präsidenten der Zweiten Kammer enthält eine einfache Sympathieerklärung. Das Schreiben des Präsidenten der Ersten Kammer drückt die Zustimmung zu dem ersten Ziele Krügers aus, den Krieg zu beenden, der unangebracht und erzwingend sei und in so barbarischer Weise geführt werde, und spricht die Hoffnung aus, daß die Unabhängigkeit der Südafrikanischen Republik für immer gewahrt bleiben möge. Krüger empfangt gefest nimmermehr über den Herrn Krüger. Das Publikum brachte dem Präsidenten vor dem Hotel lebhaftest Jubelungen dar. Krüger erschien wiederholt auf dem Balkon und verneigte sich demselben. Eine Kundgebung für Krüger bei der Königin Wilhelmina ist gestern offiziell nachgedacht worden.

**Nordamerika.**

Das Präsidentenamt hat nun abgemittelt und der Vorzug der Wahl der Präsidenten ist nunmehr dem Volk überlassen worden, worunter das Verbot des Verkaufs von Spirituosen an Militärposten.

Das Präsidentenamt hat nun abgemittelt und der Vorzug der Wahl der Präsidenten ist nunmehr dem Volk überlassen worden, worunter das Verbot des Verkaufs von Spirituosen an Militärposten.

Das Präsidentenamt hat nun abgemittelt und der Vorzug der Wahl der Präsidenten ist nunmehr dem Volk überlassen worden, worunter das Verbot des Verkaufs von Spirituosen an Militärposten.

**Centralverwaltung der landwirtschaftlichen Vereine der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten zu Halle.**

Am weiteren Verlauf der geistlichen Verhandlungen wurde beschlossen, das Ministerium des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Am weiteren Verlauf der geistlichen Verhandlungen wurde beschlossen, das Ministerium des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Am weiteren Verlauf der geistlichen Verhandlungen wurde beschlossen, das Ministerium des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

Der Herr Minister des Inneren des Herrn Professor Dr. Hübner in Halle zu beauftragen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen. Auf eine Anfrage erwiderte der Herr Minister, daß die landwirtschaftlichen Organisationen der Provinz Sachsen, die sich zu einem gemeinsamen Centralverband vereinigen, die Angelegenheiten der Getreidebau in der Zukunft durch ausländische Konkurrenz zu fördern und die Vorschläge zu ihrer Verwirklichung drücken und an die Vereine vertheilen zu lassen.

